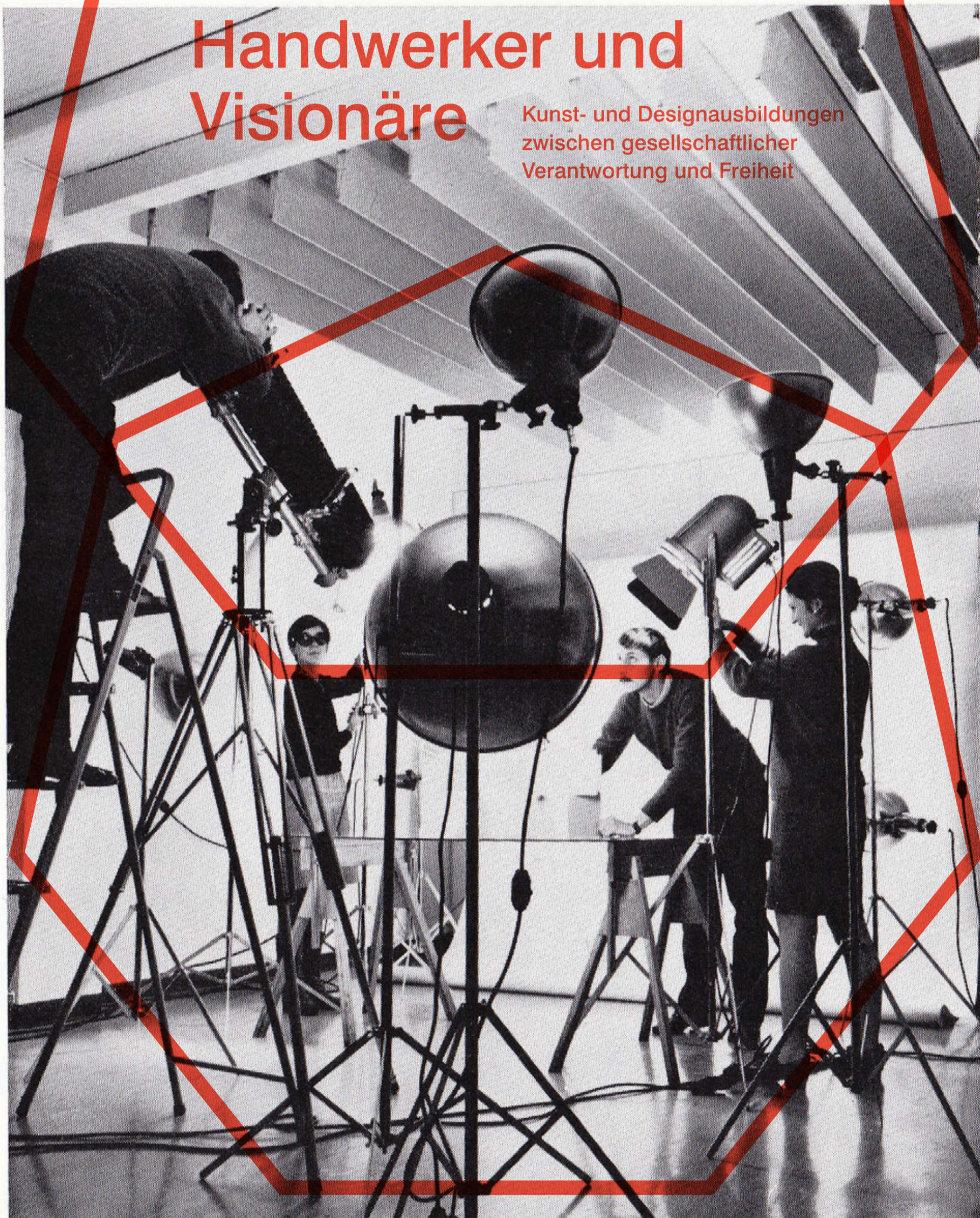


140 Jahre Handwerker und Visionäre

Kunst- und Designausbildungen
zwischen gesellschaftlicher
Verantwortung und Freiheit



Öffentliche Ringvorlesung
und Symposium
(Herbstsemester 2015/16)

Kunst- und Designausbildungen gibt es in der Schweiz seit bald 140 Jahren; Luzern hat die ältesten der deutschen Schweiz. Dass die ehemaligen Kunstgewerbeschulen als Hochschulen heute landesweit jedes Jahr über 2000 Absolvierende haben – Tendenz steigend –, ist aber nicht selbstverständlich. Wer wird Künstler, wer Designer, was waren und sind die Ausbildungskonzepte dafür? Welche Erwartungen hat die Gesellschaft an die Kunsthochschulen – und was erwarten die Studierenden? Was wollen und was können sie mit ihren Fähig-

Öffentliche Ringvorlesung
und Symposium
(Herbstsemester 2015/16)

140 Jahre Handwerker und Visionäre. Kunst- und Design- ausbildungen zwischen gesell- schaftlicher Verantwortung und Freiheit

keiten in die Gesellschaft tragen? Die Hochschule Luzern – Design & Kunst blickt anlässlich ihres baldigen Jubiläumsjahrs 2017 auf die Geschichten von Visionen und Handwerk zurück... und nach vorne. Die Ringvorlesung bringt Zeugen der Vergangenheit und Prognostiker der Zukunft an einen Tisch. Sie fragt nach Selbstverständnis und Leistungen von heutigen Kunst- und Designhochschulen und nach den gesellschaftlichen und politischen Bedingungen der Ausbildung, nach Freiheitsversprechen und nach der Verantwortung von Kulturschaffenden gegenüber der Gesellschaft. Eingeladen werden ehemalige Dozierende, Künstler/-innen, Designer/-innen und Vertreter/-innen von Kultur, Politik und Handwerk.

Ringvorlesung

Fünf Doppelvorlesungen und Begegnungen
vom 30.9.–25.11., jeweils mittwochs,
alle 14 Tage, 17–20 Uhr, Raum Bb206/207

Ort
Hochschule Luzern – Design & Kunst
Baselstrasse 61B, 6003 Luzern

30.9. Visionen und Geschichten einer Kunsthochschule

Martina Akermann/Julia Müller:
*Chronik der Kunscht Luzern
1887–2010*

Peter Blegvad: *Visual writing,
Visions of an Art school*
Podium: Gabriela Christen/
Benno Zehnder
Moderation: Silvia Henke

14.10. Kunst- und Designaus- bildung zwischen Individualismus und Gesellschaftsbezug

Wolfgang Brückle: *Feindbild Kunst-
hochschule, Feindbild Meister-
schüler, Feindbild Könnerschaft*

Silvia Henke: *Handwerk und Inner-
lichkeit im erweiterten Sinn*

28.10. Künstlerbilder: Identität und Gesellschaft

Johannes Binotto: *I to Eye in Docu-
mentary and Experimental Film*
(in englischer Sprache)

Xiaolu Guo: *China: Identity and
freedom* (in englischer Sprache)

11.11. (Aus)Bildungsreisen: Lehr- und /oder Wanderjahre?

Marie-Louise Nigg: *Künstlerreisen.
Lehr- und Wanderjahre*

Andrea Glauser: *Künstlerwissen
und Artist-in-Residence-Programme*

25.11. Künstler mit Hand, Herz, Kopf – und Doktorhut?

Giacco Schiesser: *Künstler/in als
Diplomberuf heute und morgen*

Claus Noppene: *Zwischen Par-
fumhandwerk und Scent Culture:
Das Olfaktorische als Entwick-
lungsperspektive für Kunst- und Design-
hochschulen*

Symposium 3. und 4.12. 2015

Donnerstag, 3.12.

Raum Bb005

Begrüssung, 16 Uhr
Eröffnung, 16.15 Uhr

Sektion I: Zwischen gesellschaft- licher Verantwortung und Freiheit 16.30–18 Uhr

Koen Brams
Tobias Wyss

Pause, Apéro

Sektion II: Leben zwischen Kunst und Hochschule 19–20.30 Uhr

Beat Wyss
Marianne Eigenheer

Freitag, 4.12.

Sektion III: Identitätsdiskurse und Künstlerbilder 9–12 Uhr

Ulf Wuggenig
Peter Stobbe

Pause

Peter Schneemann
Priska Gisler

Sektion IV: Zukunftsszenarien: Kunsthochschule in neuen ge- sellschaftlichen Spannungsfeldern 13.30–15 Uhr

Georges Pfründer
Raimi Gbadamosi
(in englischer Sprache)

Schlussrunde 15–16 Uhr

Konzept und Organisation:
Wolfgang Brückle, Silvia Henke,
Marie-Louise Nigg
Kontakt: silvia.henke@hslu.ch

Weitere Informationen unter:
www.hslu.ch/ringvorlesung